

18. August 2024 bis
01. September 2024



7x2

Packen

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 03
Gottesdienste	Seite 10
Termine	Seite 14
Neuigkeiten	Seite 16
Kontakt	Seite 19

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke

Design und Konzept:

BÜRO FUNDAMENT
www.buerofundament.de



reddot winner

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun heißt es packen, einpacken, umpacken, auspacken. Und bitte nichts vergessen.

Die Trinkflasche, etwas zu essen im Tupperbehälter, der Laptop, etwas zu lesen, Desinfektionsmittel, Tempotücher, um nur einiges zu nennen.



Denn wir sind Tag für Tag teilweise lange unterwegs und viele Stunden von Zuhause weg. Nicht jeder hat die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Die allermeisten von uns sind unterwegs und erleben volle S- und Straßenbahnen und auf den Straßen ist es ebenfalls dicht gefüllt. Es scheint, dass wir ständig unterwegs sind, sozusagen die alltägliche Reise oder Wanderung durch die Welt. Das gehört zum Leben.

Die Frage ist, wo halten wir im Getriebe des Alltags einmal an, um zu pausieren? Und was erinnert uns daran, anzuhalten? Unser Körper selbst erinnert uns. Auch wer in der Lage ist, stundenlang in ‚action‘ zu sein, muss irgendwann anhalten. Dann ist es gut, auf das Gepäck, die Tasche, den Rucksack zurückgreifen zu können. Wenn wir den gut gepackt haben, wird das Anhalten zur Wohltat. Etwas essen und trinken, etwas lesen, einen Augenblick innehalten.

Oft ist in unserer Welt von der ‚Work-Life-Balance‘ die Rede. Ich schlage vor, von der ‚Life Balance‘ zu sprechen, denn das Arbeiten gehört ja auch zum Leben. Ausgeglichen leben durch gut durchdachtes Gepäck.

Überlegen Sie einmal, wie das Alltagsgepäck für die nächsten Tage aussehen könnte. Haben wir so gepackt, dass ein ausgeglichenes Leben möglich ist? Ein Leben, ohne uns zu übernehmen. Ein ausgeglichenes Leben.

Viel Freude beim Packen wünscht Ihnen Ihr

Pfarrer Peter Stelten

Pfarrvikar

Packliste





Vorstellung des neuen Pfarrverwesers

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder,

zum 1. September 2024 darf ich meinen Dienst als Pfarrverweser der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit aufnehmen. Gerne möchte ich Ihnen hier einiges zu mir mitteilen, hoffe aber, dass ich in den kommenden Wochen und Monaten viele von Ihnen auch persönlich kennenlernen kann.

Ein Pfarrverweser, der in Köln lebt und in Düsseldorf arbeitet: Kann das gutgehen?

Als vor 55 Jahren in Wipperfürth geborenes Kind des Bergischen Landes sehe ich mit einer gewissen Gelassenheit auf den vielbeschworenen Zwist zwischen Köln und Düsseldorf. Zwar weisen Kölsch und Alaaf in der ältesten Stadt des Bergischen Landes eher auf die historischen Verbindungen nach Köln, in meiner Kindheit war aber Düsseldorf viel wichtiger, wohnten dort doch meine Patentante und sehr liebenswürdige Großtante und -onkel, bei denen ich in den Ferien sehr gerne zu Gast war. Die Rheinkirmes war für den Jungen vom Land schon etwas ganz Besonderes!

Etliche Jahre meines Dienstes, als Pfarrer in Essen-Kettwig, Dechant des Dekanates Ratingen und Kreis-



dechant in Mettmann, war ich im Düsseldorfer „Hinterland“ unterwegs. Und auch von Köln aus bin ich nach wie vor ein fleißiger Nutzer der vielfältigen kulturellen und kulinarischen Angebote der Landeshauptstadt.

Während meiner Tätigkeit im Kölner Generalvikariat 2012-2023 war es dann eher ein Vogelperspektivenblick auf die kirchliche Landschaft Düsseldorfs, den ich hatte. Dabei habe ich sicher nicht all die vielen Besonderheiten und Ausfaltungen sehen können, die es in dieser Landschaft gab und gibt. Aber über den regelmäßigen Austausch mit dem Stadtdechanten und den Pfarrern habe ich doch das eine oder andere mitbekommen sowohl in den pastoralen Entwicklungen als auch den administrativen Herausforderungen.

Damit habe ich bereits einige der Erfahrungshintergründe aufgezeigt, die ich für die nun anstehende Aufgabe der interimistischen Leitung Ihrer Pfarrei mitbringe. Neben dieser neuen Aufgabe behalte ich meine Aufgaben am Kölner Dom und als Präsident des Allgemeinen Cäcilienverbandes Deutschland (Dachverband für Kirchenmusik). Da mein Düsseldorfer Einsatz auf drei Jahre begrenzt ist, werde ich meinen Wohnsitz in Köln behalten und wie viele andere Menschen auch zwischen Köln und Düsseldorf pendeln. Gerne werde ich mich bemühen, dass das nicht zu Lasten meiner erforderlichen Präsenz in Ihrer Pfarrei geht.

Nach meinem freiwilligen Ausscheiden aus dem Leitungsdienst im Generalvikariat bin ich dankbar, einen Gutteil meiner Arbeitskraft wieder in einem gemeindlichen Umfeld einsetzen zu können. Die vor uns liegenden drei Jahre sehe ich auch als Chance, die Zusammenarbeit mit dem benachbarten Seelsorgebereich weiterzuentwickeln, damit dann ab 2027 der gemeinsame Weg mit einem neuen Pfarrer der Pastoralen Einheit beschritten werden kann.

Der binnenkirchliche Begriff „Pfarrverweser“ ist für viele Menschen unverständlich und hat ein negatives Geschmäckle, weil er – auch wenn es nichts mit der Verwesung von Toten

zu tun hat – einen morbiden Klang hat. Ich möchte mich verstehen als Ihr (zeitlich befristeter) Pastor bzw. Pfarrer. Das engagierte Seelsorgeteam habe ich schon kennenlernen dürfen und ich freue mich, dass alle motiviert sind, die Pastoral in der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit weiter gemeinsam mit vielen ehrenamtlich Engagierten zu verantworten.

Ich werde in den kommenden drei Jahren nicht in allen Bereichen des Lebens unserer Pfarrei auftauchen, sondern mich in Absprache mit dem Team und den gewählten Gremien auf wichtige, mit der Leitung verbundene Herausforderungen konzentrieren wollen. Ich bin dankbar, dass ich hier auch auf das Wirken und die Erfahrung meiner Vorgänger, insbesondere von Pfarrer Dr. Steinke, zurückgreifen kann, dem ich ausdrücklich für seinen klugen, umsichtigen und entschiedenen Dienst danken möchte.

Auf das Kennenlernen und auf die Aufgabe mit sicher für mich auch neuen Erfahrungen freue ich mich und wünsche uns allen eine gesegnete vor uns liegende Zeit.

Herzliche Grüße



Msgr. Markus Bosbach



Schule fängt wieder an

In dieser Woche finden in unserer Gemeinde viele Einschulungsgottesdienste statt – sowohl in Grundschulen als auch in weiterführenden Schulen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Freude in der Schule, beim gemeinsamen Lernen und natürlich auch in den Pausen, viele Freunde und engagierte Lehrerinnen und Lehrer.



Die Liebe hilft, immer wieder neu zu beginnen

„Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein. Hier hab ich viele Freunde, das find ich fein. In der Schule singen wir, schreiben, rechnen, zwei, drei, vier. Ich möchte vieles lernen, drum bin ich hier.“

Mit diesem Lied drücken viele Erstklässler in den nächsten Tagen ihre freudige Spannung aus. Sie freuen sich, nicht mehr zu den Kleinen zu gehören. Sie freuen sich auf das Lesen und Schreiben. Sie freuen sich auf die Schultüte und auf das, was darin versteckt ist.

Ja, mancher Neuanfang ist wie eine Schultüte: Verheißungsvoll, vielversprechend, spannend. Es schwingt die Hoffnung mit, dass es gut geht, ja, noch besser wird. Ich wünsche den Erstklässlern und ihren Familien, dass diese Hoffnung in Erfüllung geht und die Kinder den Start in die Schulzeit gut schaffen. Ich wünsche ihnen allen aber besonders, dass sie spüren dürfen, dass sie so, wie sie sind, wertvoll und geliebt sind – unabhängig von den Zensuren, die sich auf dem Zeugnis finden. Dieses Gefühl, diese Erfahrung ist für kleine Schüler ebenso wichtig und lebensnotwendig wie für uns Erwachsene als große Schüler des Lebens. Ein Kind auch mit seinen Schwächen zu akzeptieren, die Partnerin oder den Partner, Vater und

Mutter auch mit Macken und Zickigkeiten zu achten und zu lieben – das ist in der Tat nicht immer einfach. Da brauchen wir immer wieder einen neuen Anfang – nicht nur am ersten Schultag, nicht nur mit dem Beginn einer neuen Woche.

Zwei gute Worte helfen mir dabei:

- Das eine stammt von George Bernhard Shaw aus Irland. Er erhielt 1925 den Nobelpreis für Literatur und schreibt: „Der einzige Mensch, der sich vernünftig benimmt, ist mein Schneider. Er nimmt jedes Mal neu Maß, wenn er mich trifft, während alle anderen immer die alten Maßstäbe anlegen in der Meinung, sie passten auch heute noch.“
- Das andere stammt von einer Kollegin, die bei einem Abend der Besinnung jeder und jedem groß auf ein Blatt geschrieben hat: „Du bist von Gott gutgeheißen!“

Möge Gott mit seiner Nähe die kleinen und großen Anfänge in unserem Leben begleiten und uns so die Liebe ermöglichen zu ihm, unseren Mitmenschen und nicht zuletzt zu uns selbst.

*Johannes Simon, Pastoralreferent,
Bistum Würzburg*

Samstag, 17. August

11.00 Uhr	Taufe (ukrainische Gemeinde)	Heilig Geist
15.00 Uhr	Trauung	Sankt Adolfs
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Ho) („Musik im Gottesdienst“ - Werke von Alexandre Guilmant und Gaston Bélier; Hanjo Robrecht, Orgel)	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Sonntag, 18. August

L1: Spr 9,1-6; L2: Eph 5,15-20; Ev: Joh 6,51-58

20. Sonntag
im Jahreskreis

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (St)	Heilige Dreifaltigkeit
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.30 Uhr	Andacht der kfd Derendorf Pempelfort mit Kräutersegnung	Pfarrgarten Barbarastr.
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe zum Patrozinium (Me)	Sankt Rochus

Dienstag, 20. August

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien Hospital

Mittwoch, 21. August

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
12.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Justus-von-Liebig-Realschule	Herz Jesu
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 22. August

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst KGS St. Rochus weitere Gottesdienste um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr	KGS St. Rochus
09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst KGS Essener Strasse	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst GGS Lennésschule	Heilig Geist
10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Humboldt-Gymnasium	Sankt Rochus
10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Leibniz-Montessori-Gymnasium	Kreuzkirche
10.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst KGS Thomasschule weiterer Gottesdienst um 11.15 Uhr	KGS Thomasschule
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 23. August

08.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst GGs Matthias-Claudius-Schule	Kreuzkirche
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 24. August

HL. Bartholomäus

11.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
13.00 Uhr	Trauung	Herz Jesu
15.00 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Sankt Adolfus
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Ho)	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Ar = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla; **Bo** = Msgr. Bosbach;
By = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Co** = Diakon Cornejo; **Ho** = Pater Ho SVD;
Me = Pater Mennekes SJ; **St** = Pfarrvikar Stelten

Sonntag, 25. August

L1: Jos 24,1-2a.15-17.18b; L2: Eph 5,21-32; Ev: Joh 6,60-69

21. Sonntag
im Jahreskreis

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfuls
11.00 Uhr	HL. Messe (St)	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfuls
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde mit Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adolfuls
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Dienstag, 27. August

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien Hospital

Mittwoch, 28. August

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 29. August

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Str.	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 30. August

08.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst GGS Rolandschule	Kreuzkirche
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 31. August

14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Me)	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital

Sonntag, 1. September

L1: Dtn 4,1-2.6-8; L2: Jak 1,17-18.21b-22.27; Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

22. Sonntag
im Jahreskreis

11.00 Uhr	HL. Messe gemeinsam mit der ghanaischen Gemeinde mit Vorstellung von Msgr. Markus Bosbach (Bo/St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (St)	Sankt Rochus

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte mindestens 4 Wochen im Voraus im Pastoralbüro an.

Dienstag, 20. August

15.00 Uhr **Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit** Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit

15.00 Uhr **Second-Hand-Verkauf (bis 17 Uhr)** Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Dienstag, 27. August

15.00 Uhr **Seniorentreff Sankt Adolfus** Pfarrsaal Sankt Adolfus

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de

Binden von Kräutersträußen **Samstag, 17. August – 11 Uhr** **Pfarrgarten, Barbarastraße 9**

Gemeinsam binden wir die Kräutersträuße für die Kräutersegnung im Pfarrgarten auf der Barbarastraße, bei schlechtem Wetter im Konferenzraum auf der Becherstraße. Material zum Binden ist vorhanden. Fachkundige Anleitung ebenfalls. Sie können aber auch gerne eigene Kräuter mitbringen. Kommen Sie einfach dazu, ohne Anmeldung.



Andacht zur Kräutersegnung **Sonntag, 18. August – 15.30 Uhr** **Pfarrgarten, Barbarastraße 9**

Traditionell findet unsere Andacht mit Kräutersegnung am Sonntag nach Maria Himmelfahrt statt. Auch Ihre selbst gesammelten Kräuter werden an diesem Tag gesegnet.

Die Spendensammlung nach der Andacht ist für das Müttergenesungswerk, das nicht nur Müttern und Vätern mit ihren Kindern zu einer Kur verhilft, sondern auch pflegenden Angehörigen. Danke für Ihre Unterstützung!

MÜTTER
GENESUNGS
WERK



Wachsende Nachbarschaft – Gemeinsames Frühstück

Freitag, 30. August – 10 Uhr

Pfarrsaal Sankt Adolfus, Kaiserswerther Straße 62

Wir freuen uns, Sie zu einer besonderen Aktion in Zusammenarbeit mit den franzfreunden einladen zu dürfen. Nach der Heiligen Messe in Sankt Adolfus bieten wir ein gemeinsames, offenes Frühstück an.

Mit dieser Aktion möchten wir die Gelegenheit schaffen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und wichtige Fragen rund um die Nachbarschaft auszutauschen.



Besonders möchten wir das Bewusstsein und die Sensibilität für die Herausforderungen einer Nachbarschaft stärken. Hier ist Zeit, zu sprechen und auch zuzuhören.

Beim Frühstück werden auch Streetworker der franzfreunde anwesend sein, um Beratungsgespräche zu führen, Fragen zu beantworten oder einfach gemeinsam mit uns zu frühstücken. Die franzfreunde bieten konkrete Unterstützung und Hilfe an, die Sozialberatung, Notversorgung und andere Leistungen umfasst.

Falls Sie Zeit und Interesse haben, diese Aktion ehrenamtlich zu unterstützen, freuen wir uns über Ihre Mithilfe. Sie können sich gerne bei Diakon Andrés Cornejo melden. Ihre Unterstützung ist wertvoll und hilft dabei, unsere Gemeinschaft zu stärken.

Mehr Informationen über die franzfreunde finden Sie auf www.franzfreunde.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung!



franzfreunde
helfen seit 1857



**am Donnerstag, dem 12. September 2024
ab 19 Uhr an der Kirche Sankt Rochus**

Liebe Freunde und Förderer unseres Gemeindelebens!

Wir möchten gerne die alte Tradition, dass sich einmal im Jahr alle treffen, die in irgendeiner Weise in unserer Gemeinde mitwirken (oder dies früher einmal getan haben), wieder aufleben lassen und Sie herzlich einladen. Es soll ein Dankeschön für alle sein – ob in einem begrenzten Projekt oder einem langfristigen Ehrenamt, ob im Alltag, indem Sie in ihrer persönlichen oder beruflichen Umgebung das Bekenntnis zum christlichen Glauben hochhalten.

Hoffentlich haben Sie schon einmal eine direkte Rückmeldung, ein spontanes Dankeschön bekommen, das Ihnen signalisiert hat: Ihr Engagement ist wichtig und wertvoll. Vielleicht haben Sie es aber auch schon einmal vermisst, dass dies wahrgenommen und anerkannt wird. Mancher Einsatz geschieht im Verborgenen oder ist nur wenigen bekannt. Viele arbeiten auch schon so lange und kontinuierlich mit oder üben einen Dienst der Nächstenliebe aus, dass es fast wie selbstverständlich erscheint. Das ist es nicht! Dafür gebührt Ihnen ein herzliches Dankeschön!

Für Musik, Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Wir freuen uns auf gute Gespräche und einen schönen Abend mit Ihnen!

Ihr

Pastoralteam



*Herzlich
willkommen!*

*Donnerstag, 12. September,
19.00 - 21.00 Uhr*

*Kirche Sankt Rochus
(Bagel-/Prinz-Georg-Str.)*

Wir laden alle, die im vergangenen Jahr nach Derendorf oder Pempelfort gezogen sind und nun zu unserer Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit gehören, herzlich ein.

Bei Wein und Wasser erfahren Sie in aller Kürze interessante Details zur Kirche Sankt Rochus und zu unserer Kirchengemeinde.

Der Jazzgitarrist Philipp van Endert begleitet den Abend musikalisch – und natürlich geht es darum, andere Neuzugezogene und uns kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen!

Ihr

Pastoralteam und Pfarrgemeinderat

Besuch von Weihbischof Dr. Schwaderlapp

Am 4./5. September wird Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp die neue Pastorale Einheit Flingern/Düsseltal-Derendorf/Pempelfort besuchen.

Schwerpunkt sind Gespräche über die neue Pastorale Einheit, er wird aber auch Gottesdienste feiern sowie Einrichtungen besuchen.

Am Donnerstag, 5. September, wird er um **9.30 Uhr** in der **Kirche Heilige Dreifaltigkeit** ein **Morgengebet** halten, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Anschließend findet eine **Orgelbaustellenführung** statt.

Am Nachmittag wird Weihbischof Dr. Schwaderlapp die renovierten und erweiterten Räume unserer **Katholischen öffentlichen Bücherei** segnen.

Diözesanpastoralrat wird neu aufgestellt

Der Diözesanpastoralrat (DPR) ist ein Beratungsgremium des Erzbischofs. Seine Aufgabe ist laut Kirchenrecht die Untersuchung und Beratung aller Fragen, die sich auf das pastorale Wirken in der Diözese beziehen.

In diesem Jahr wird er neu aufgestellt und dabei ändert sich die Besetzung. Der DPR besteht künftig nur noch aus maximal 51 Mitgliedern (bisher 75). Neben geborenen, berufenen und gewählten Mitgliedern sollen ihm dann auch 18 geloste Laien aus den Kirchengemeinden angehören.

Für das Losverfahren kann sich jeder und jede online auf den Seiten des Erzbistums Köln zwischen dem 1. August und dem 15. September bewerben.

Nähere Informationen zum Diözesanpastoralrat und die Onlinebewerbung finden Sie unter:

www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/dioezesanpastoralrat

Pastoralteam

Dr. Ansgar Steinke *Pfarrverweser*

pastoralbuero@kath-derendorf-pempelfort.de

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

Dr. Adalbert Bytner *Pfarrvikar*

Seelsorger der italienischen Gemeinde

0178 93 53 005 ^{MOBIL}

mci.duesseldorf@arcor.de

Peter Stelten *Pfarrvikar*

0211 94 68 48 123 ^{TEL}

stelten@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo *Diakon*

0176 475 46 782 ^{TEL}

cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt *Pastoralreferentin*

0211 94 68 48 128 ^{TEL}

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla *Pastoralreferent*

0211 94 68 48 127 ^{TEL}

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

KrankenhausSeelsorge
im VKKD



Wolfgang Vossen

Pfarrer am Marien Hospital

0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Pater Dr. Jozef Zablocki SAC.

Seelsorger am

St. Vinzenz-Krankenhaus

0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

0211 94 68 48 122 ^{FAX}

pastoralbuero@kath-derendorf-
pempelfort.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail =

nachname@kath-derendorf-pempelfort.de
(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - *Verwaltungsleiter*

0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - *Kirchenmusiker*

0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - *Kirchenmusiker*

0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - *Küsterin*

0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - *Küster*

0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit

IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfempelfort.de)